

Der Deutsch-Französische Chor Hamburg freut sich auf zwei besondere Konzerte zum Jahresende im „Kleinen Michel“

**Freitag, 24. November 2017**

**Samstag, 02. Dezember 2017**

**jeweils um 20:00 Uhr  
in der Kirche St. Ansgar (Kl. Michel)  
Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg  
Eintritt frei, Spenden erbeten**

Beide Konzerte spiegeln das breite Spektrum gelebter deutsch-französischer Freundschaft wider. In mehreren Vokal-Ensembles musizieren Kinder und Erwachsene unterschiedlicher Nationalitäten gemeinsam im Namen der deutsch-französischen Idee.

Der erste Konzertabend am 24. November findet im Rahmen des Kongresses des Verbandes aller Deutsch-Französischen Gesellschaften (VDFG) statt. Der Kongress wird in diesem Jahr in Hamburg ausgetragen und durch die Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V. organisiert. Unter dem Titel „Geeinte Vielfalt“ gestalten der Deutsch-Französische Chor (DFC) Hamburg, das Ensemble „Voix de Femmes“ und der Schulchor des „Lycée Antoine de Saint-Exupéry de Hambourg“ ein gemeinsames Programm. Alle drei Chöre werden von Rémi Laversanne geleitet und präsentieren eine Auswahl ihres jeweiligen deutsch-französischen Repertoires. So werden u.a. drei Stücke des zeitgenössischen Schweizer Komponisten Ivo Antognini zu hören sein. Der Abend wird zudem von der gemeinsamen Aufführung zweier außergewöhnlicher Musikstücke geprägt, die auf demselben Prinzip der Polyphonie basieren, aber in unterschiedlichen Jahrhunderten für sechs bis acht Stimmen komponiert wurden: „Le Livre Vermell de Monserrat“ (Ende des XIII. Jahrhunderts) und „Eternity“ des dänischen Chorleiters und Komponisten Michael Bojesen (1998). Im Anschluss an das Konzert lädt die Gesellschaft Cluny e.V. dazu ein, den Abend bei einem Glas Wein – dem verre de l'amitié – ausklingen zu lassen.

Zum traditionellen „Weihnachtskonzert“ am 02. Dezember empfängt der DFC Hamburg den Deutsch-Französischen Partnerchor aus Paris, Chorale Franco-Allemande (CFA) de Paris unter der Leitung von Thomas Carré. Beide Chöre werden eine Auswahl ihrer schönsten Weihnachtslieder vorstellen. Gemeinsam interpretieren sie zum Ausdruck ihrer Verbundenheit und als Zeichen des friedlichen und freundschaftlichen deutsch-französischen Miteinanders Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Camille Saint Saëns.

Wie seit vielen Jahren üblich, werden die Chöre auch zusammen mit dem Publikum bekannte Weihnachtsmelodien anstimmen.

Seit Gründung des DFC Hamburg durch Rémi Laversanne 2004 vereint der Chor rund dreißig musikbegeisterte und frankophile Sängerinnen und Sänger französischer, deutscher und internationaler Herkunft. Der DFC ist inzwischen Mitglied im Verband der Deutsch-Französischen Chöre, in dem sich insgesamt 17 Chöre zusammengeschlossen haben. Im regelmäßigen freundschaftlichen Austausch teilen sie besondere Momente der musikalischen und kulturellen Begegnung.

Begründet wurde die Bewegung Deutsch-Französischer Chöre vor über 50 Jahren durch den damals jungen Diplomaten und passionierten Musiker Bernard Lallement. Die allerersten Chöre in West-Berlin (1965), München (1968) und Paris (1971) rief er ins Leben und leitete sie lange Jahre selbst. Die Leitung des CFA Paris, dem drittältesten dieser Chöre, übertrug Bernard Lallement 2012 an Thomas Carré. Als Ehrenvorsitzender des Verbandes der Deutsch-Französischen Chöre ist er heute noch aktiv.

Der DFC Hamburg lädt herzlich zu den beiden Konzerten ein. Weitere Informationen finden sich unter [www.dfc-hamburg.de](http://www.dfc-hamburg.de).